

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
Oktober 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.10.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Oktober 2025
Erstellungsdatum:	27.10.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.11.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.358	6.211	6.235	147	2,4	100	1,6	0,3	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.790	3.827	3.939	-37	-1,0	232	6,5	4,1	3,8
56,9% Männer	2.158	2.164	2.244	-6	-0,3	159	8,0	4,4	7,8
43,1% Frauen	1.632	1.663	1.695	-31	-1,9	73	4,7	3,5	-1,1
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	257	266	289	-9	-3,4	34	15,2	12,7	9,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	76	68	3	3,9	17	27,4	31,0	3,0
34,9% 50 Jahre und älter	1.322	1.344	1.368	-22	-1,6	10	0,8	-	2,2
26,4% dar. 55 Jahre und älter	999	1.016	1.032	-17	-1,7	30	3,1	3,1	5,5
28,8% Langzeitarbeitslose	1.093	1.095	1.075	-2	-0,2	91	9,1	7,5	5,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	205	213	229	-8	-3,8	-21	-9,3	-5,3	5,0
22,6% Ausländer	855	866	877	-11	-1,3	51	6,3	2,2	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.015	865	974	150	17,3	17	1,7	-3,6	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	399	352	386	47	13,4	49	14,0	-0,3	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	165	208	16	9,7	-6	-3,2	-2,4	1,0
seit Jahresbeginn	9.665	8.650	7.785	x	x	-342	-3,4	-4,0	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.053	982	814	71	7,2	-72	-6,4	-2,9	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	329	362	249	-33	-9,1	31	10,4	1,4	17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	193	125	13	6,7	-51	-19,8	-12,3	-20,9
seit Jahresbeginn	9.514	8.461	7.479	x	x	-445	-4,5	-4,2	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,9
dar. Männer	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,2	3,5	x	x	x	2,7	2,9	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,9	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Ausländer	10,0	10,2	10,3	x	x	x	10,1	10,7	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,2	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.936	3.948	4.067	-12	-0,3	209	5,6	2,7	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.533	4.517	4.617	16	0,4	-23	-0,5	-1,5	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.564	4.555	4.651	9	0,2	-33	-0,7	-1,6	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.581	1.605	1.682	-24	-1,5	150	10,5	9,6	8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.933	4.968	5.004	-34	-0,7	-287	-5,5	-5,1	-5,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.723	1.733	1.764	-11	-0,6	-122	-6,6	-6,0	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	3.876	3.904	3.901	-28	-0,7	-226	-5,5	-4,8	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	312	255	281	57	22,4	50	19,1	-32,4	-15,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.336	3.024	2.769	x	x	-349	-9,5	-11,7	-9,1
Bestand	1.678	1.617	1.611	61	3,8	-203	-10,8	-16,9	-13,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.709	2.608	2.632	101	3,9	334	14,1	11,5	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.483	1.476	1.565	7	0,5	220	17,4	13,2	11,7
57,2% Männer	849	829	874	20	2,4	166	24,3	17,1	17,2
42,8% Frauen	634	647	691	-13	-2,0	54	9,3	8,6	5,5
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	94	88	121	6	6,8	31	49,2	25,7	22,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	15	1	6,7	9	128,6	114,3	50,0
40,1% 50 Jahre und älter	594	607	635	-13	-2,1	40	7,2	8,0	10,6
33,0% dar. 55 Jahre und älter	489	506	514	-17	-3,4	42	9,4	11,9	14,0
6,5% Langzeitarbeitslose	97	93	85	4	4,3	13	15,5	12,0	-5,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	75	73	77	2	2,7	-23	-23,5	-21,5	-11,5
12,9% Ausländer	192	178	191	14	7,9	44	29,7	18,7	8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	536	425	554	111	26,1	32	6,3	5,7	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	345	279	331	66	23,7	41	13,5	3,0	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	57	105	19	33,3	1	1,3	29,5	50,0
seit Jahresbeginn	5.112	4.576	4.151	x	x	-24	-0,5	-1,2	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	506	497	408	9	1,8	-28	-5,2	1,8	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	238	262	172	-24	-9,2	20	9,2	4,4	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	93	73	-5	-5,4	-8	-8,3	10,7	-13,1
seit Jahresbeginn	4.858	4.352	3.855	x	x	-145	-2,9	-2,6	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
dar. Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,5	x	x	x	0,8	0,9	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	2,3	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.565	1.567	1.659	-2	-0,1	209	15,4	11,6	11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.725	1.701	1.799	24	1,4	192	12,5	7,8	8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.756	1.739	1.833	17	1,0	184	11,7	7,5	7,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.581	1.605	1.682	-24	-1,5	150	10,5	9,6	8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.649	3.603	3.603	46	1,3	-234	-6,0	-6,5	-6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.307	2.351	2.374	-44	-1,9	12	0,5	-1,0	-0,8
56,7% Männer	1.309	1.335	1.370	-26	-1,9	-7	-0,5	-2,1	2,6
43,3% Frauen	998	1.016	1.004	-18	-1,8	19	1,9	0,6	-5,1
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	163	178	168	-15	-8,4	3	1,9	7,2	1,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	61	53	2	3,3	8	14,5	19,6	-5,4
31,6% 50 Jahre und älter	728	737	733	-9	-1,2	-30	-4,0	-5,8	-4,2
22,1% dar. 55 Jahre und älter	510	510	518	-	-	-12	-2,3	-4,3	-1,7
43,2% Langzeitarbeitslose	996	1.002	990	-6	-0,6	78	8,5	7,1	6,7
5,6% Schwerbehinderte Menschen	130	140	152	-10	-7,1	2	1,6	6,1	16,0
28,7% Ausländer	663	688	686	-25	-3,6	7	1,1	-1,3	-4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	440	420	39	8,9	-15	-3,0	-11,1	-12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	73	55	-19	-26,0	8	17,4	-11,0	-5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	108	103	-3	-2,8	-7	-6,3	-13,6	-24,3
seit Jahresbeginn	4.553	4.074	3.634	x	x	-318	-6,5	-6,9	-6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	485	406	62	12,8	-44	-7,4	-7,3	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	91	100	77	-9	-9,0	11	13,8	-5,7	60,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	100	52	18	18,0	-43	-26,7	-26,5	-29,7
seit Jahresbeginn	4.656	4.109	3.624	x	x	-300	-6,1	-5,9	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	7,8	8,1	8,0	x	x	x	8,2	8,8	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.371	2.381	2.408	-10	-0,4	-	-	-2,4	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.808	2.816	2.818	-8	-0,3	-215	-7,1	-6,4	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.808	2.816	2.818	-8	-0,3	-217	-7,2	-6,5	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.933	4.968	5.004	-34	-0,7	-287	-5,5	-5,1	-5,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.723	1.733	1.764	-11	-0,6	-122	-6,6	-6,0	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	3.876	3.904	3.901	-28	-0,7	-226	-5,5	-4,8	-5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von August 2025 bis Oktober 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

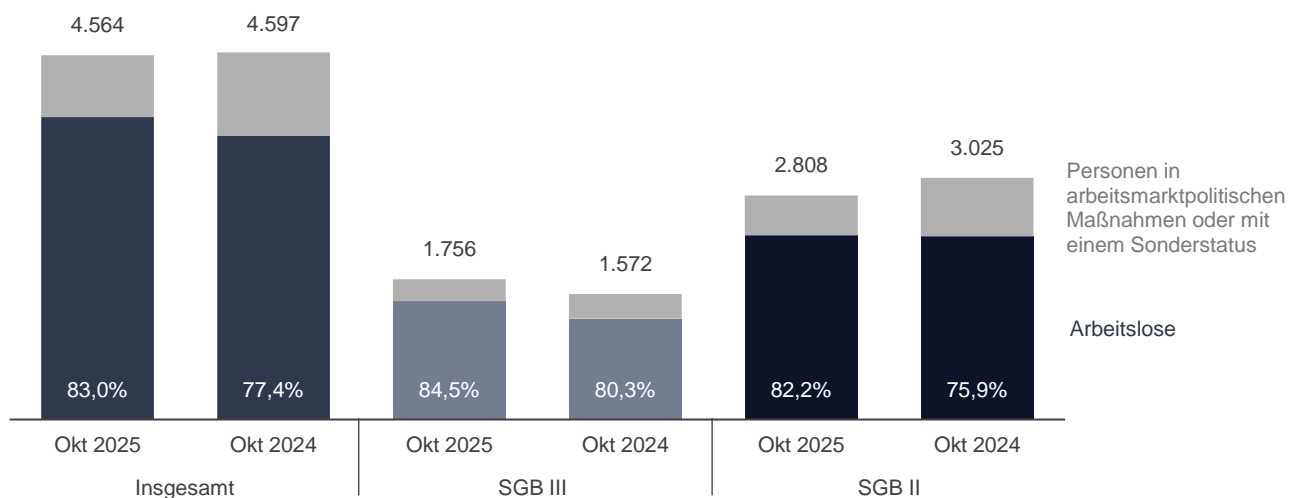
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.790	3.827	-37	-1,0	232	6,5	4,1	3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	146	121	25	20,7	-23	-13,6	-26,7	-15,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	146	121	25	20,7	-23	-13,6	-26,7	-15,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.936	3.948	-12	-0,3	209	5,6	2,7	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	597	569	28	4,9	-232	-28,0	-23,6	-26,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	132	122	10	8,2	-25	-15,9	-21,3	-14,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	68	11	16,2	2	2,6	1,5	-18,2
Arbeitsgelegenheiten	219	223	-4	-1,8	-190	-46,5	-34,8	-28,3
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	20	20	-	-	-3	-13,0	-20,0	-23,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	147	136	11	8,1	-16	-9,8	-12,8	-37,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.533	4.517	16	0,4	-23	-0,5	-1,5	-1,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	38	-7	-18,4	-10	-24,4	-7,3	-20,9
Gründungszuschuss	31	38	-7	-18,4	-8	-20,5	-2,6	-17,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.564	4.555	9	0,2	-33	-0,7	-1,6	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	84,0	x	x	x	77,4	79,5	80,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2024		Sep 2024	Aug 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.483	1.476	7	0,5	220	17,4	13,2	11,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	82	91	-9	-9,9	-11	-11,8	-9,0	4,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	91	-9	-9,9	-11	-11,8	-9,0	4,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.565	1.567	-2	-0,1	209	15,4	11,6	11,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	160	134	26	19,4	-17	-9,6	-23,0	-16,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	91	83	8	9,6	6	7,1	-4,6	-2,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	22	18	4	22,2	-10	-31,3	-28,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	33	14	42,4	-13	-21,7	-46,8	-48,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.725	1.701	24	1,4	192	12,5	7,8	8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	38	-7	-18,4	-8	-20,5	-2,6	-17,1
Gründungszuschuss	31	38	-7	-18,4	-8	-20,5	-2,6	-17,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.756	1.739	17	1,0	184	11,7	7,5	7,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	84,9	x	x	x	80,3	80,6	82,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.307	2.351	-44	-1,9	12	0,5	-1,0	-0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	64	30	34	113,3	-12	-15,8	-53,8	-44,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	64	30	34	113,3	-12	-15,8	-53,8	-44,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.371	2.381	-10	-0,4	-	-	-2,4	-1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	437	435	2	0,5	-215	-33,0	-23,8	-28,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	41	39	2	5,1	-31	-43,1	-42,6	-31,3
Arbeitsgelegenheiten	79	68	11	16,2	2	2,6	1,5	-18,2
Fremdförderung	197	205	-8	-3,9	-180	-47,7	-35,3	-30,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	20	20	-	-	-3	-13,0	-20,0	-23,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	103	-3	-2,9	-3	-2,9	9,6	-30,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.808	2.816	-8	-0,3	-215	-7,1	-6,4	-7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.808	2.816	-8	-0,3	-217	-7,2	-6,5	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	83,5	x	x	x	75,9	78,8	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

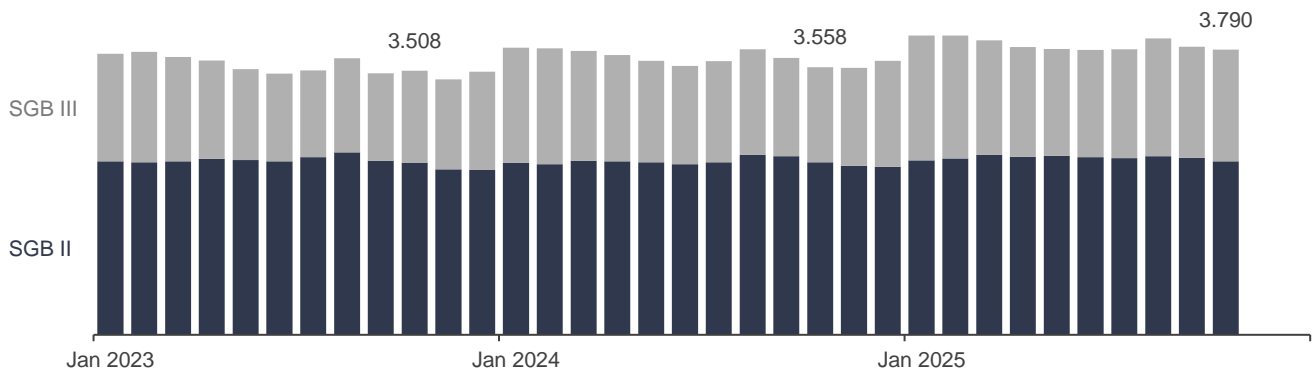
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald
Oktober 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 37 auf 3.790 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 232 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.483, das sind 7 mehr als im Vormonat und 220 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.307 Arbeitslose, das ist ein Minus von 44 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2024 waren es 12 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.790	-37	-1,0	232	6,5	3,9	3,9	3,7
Männer	2.158	-6	-0,3	159	8,0	4,2	4,3	4,0
Frauen	1.632	-31	-1,9	73	4,7	3,5	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	257	-9	-3,4	34	15,2	3,1	3,2	2,7
15 bis unter 20 Jahre	79	3	3,9	17	27,4	3,1	2,9	2,5
50 Jahre und älter	1.322	-22	-1,6	10	0,8	3,5	3,6	3,5
55 Jahre und älter	999	-17	-1,7	30	3,1	3,8	3,9	3,7
Deutsche	2.935	-26	-0,9	181	6,6	3,3	3,3	3,1
Ausländer	855	-11	-1,3	51	6,3	10,0	10,2	10,1
Rechtskreis SGB III	1.483	7	0,5	220	17,4	1,5	1,5	1,3
Männer	849	20	2,4	166	24,3	1,7	1,6	1,4
Frauen	634	-13	-2,0	54	9,3	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	94	6	6,8	31	49,2	1,1	1,1	0,8
15 bis unter 20 Jahre	16	1	6,7	9	128,6	0,6	0,6	0,3
50 Jahre und älter	594	-13	-2,1	40	7,2	1,6	1,6	1,5
55 Jahre und älter	489	-17	-3,4	42	9,4	1,9	2,0	1,7
Deutsche	1.291	-7	-0,5	176	15,8	1,5	1,5	1,3
Ausländer	192	14	7,9	44	29,7	2,3	2,1	1,9
Rechtskreis SGB II	2.307	-44	-1,9	12	0,5	2,4	2,4	2,4
Männer	1.309	-26	-1,9	-7	-0,5	2,6	2,6	2,6
Frauen	998	-18	-1,8	19	1,9	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	163	-15	-8,4	3	1,9	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	63	2	3,3	8	14,5	2,4	2,4	2,2
50 Jahre und älter	728	-9	-1,2	-30	-4,0	1,9	1,9	2,0
55 Jahre und älter	510	-	-	-12	-2,3	1,9	1,9	2,0
Deutsche	1.644	-19	-1,1	5	0,3	1,9	1,9	1,8
Ausländer	663	-25	-3,6	7	1,1	7,8	8,1	8,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

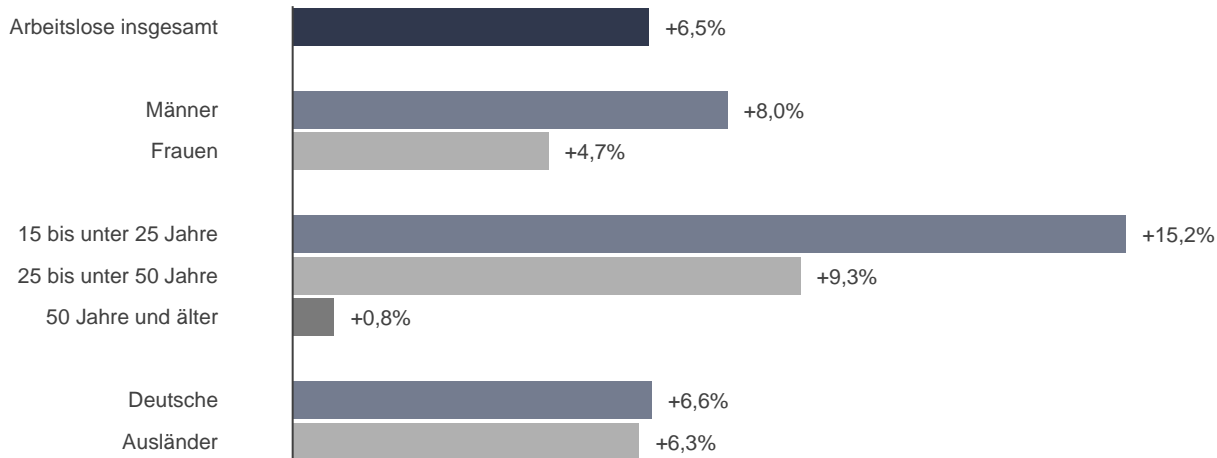
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

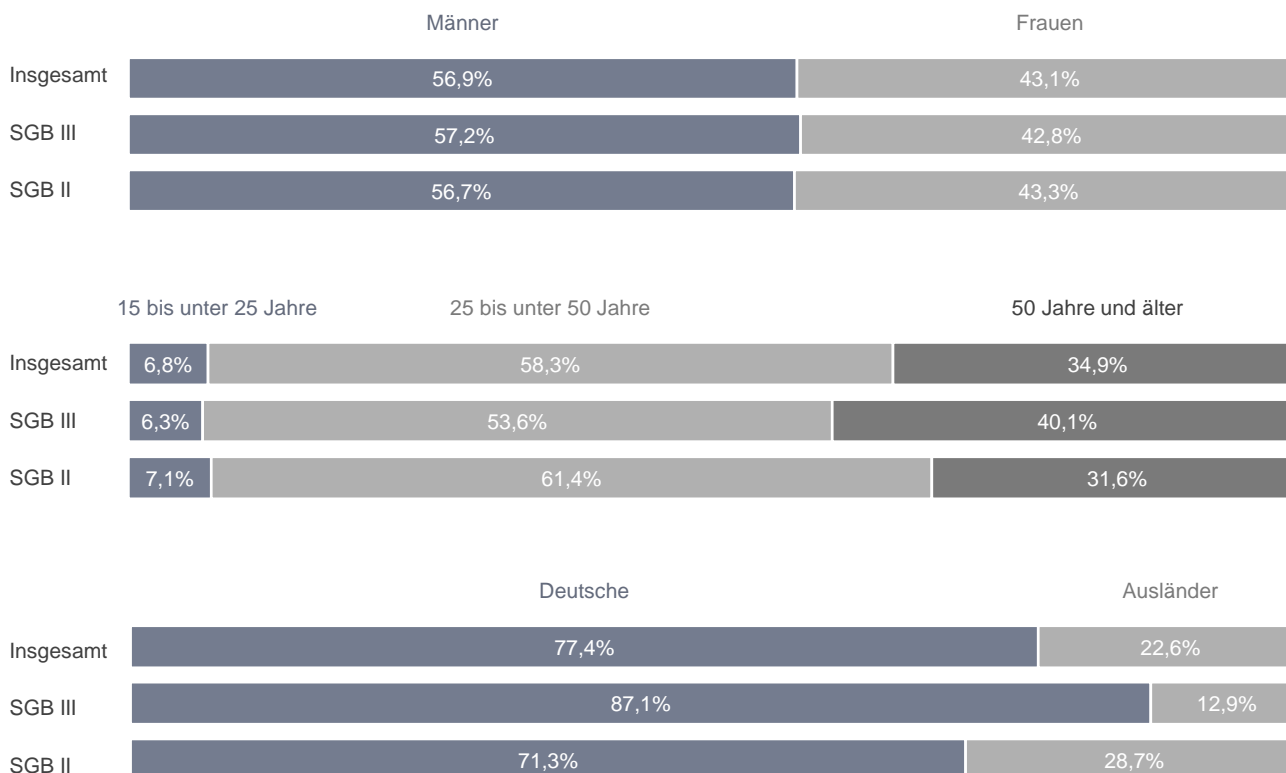
Oktober 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

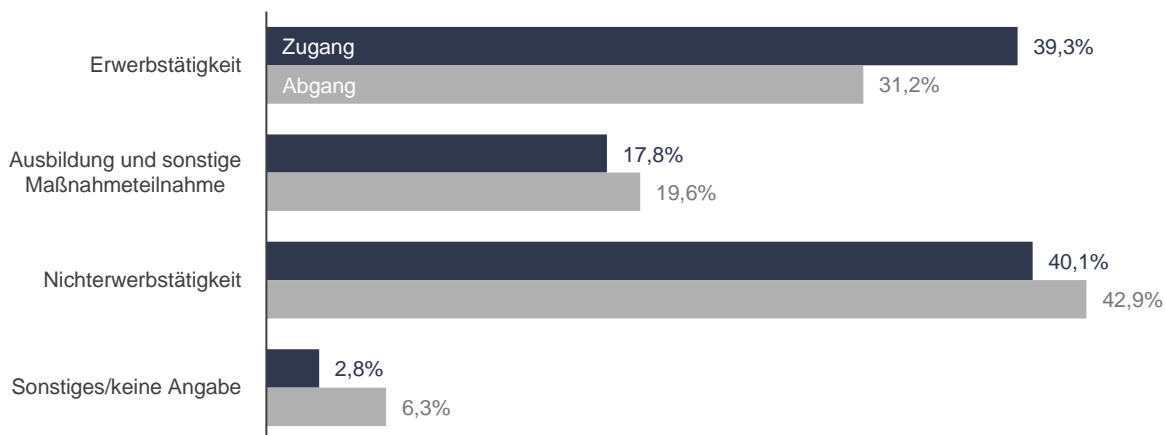
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.015 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.053 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 72 weniger als im Oktober 2024. Seit Jahresbeginn gab es 9.665 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 342 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.514 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 445 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 399 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 329 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.015	150	17,3	17	1,7	9.665	-342	-3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	399	47	13,4	49	14,0	3.818	-16	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	388	76	24,4	61	18,7	3.581	78	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	122	-48	-28,2
Selbständigkeit	7	-4	-36,4	-5	-41,7	103	-42	-29,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	181	16	9,7	-6	-3,2	1.926	-3	-0,2
Nichterwerbstätigkeit	407	83	25,6	-23	-5,3	3.716	-265	-6,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	244	48	24,5	-39	-13,8	2.398	-163	-6,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	146	37	33,9	15	11,5	1.182	-101	-7,9
Sonstiges/keine Angabe	28	4	16,7	-3	-9,7	205	-58	-22,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.053	71	7,2	-72	-6,4	9.514	-445	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	329	-33	-9,1	31	10,4	3.032	-71	-2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	290	-22	-7,1	29	11,1	2.711	-55	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-15	-50,0	-3	-16,7	144	-7	-4,6
Selbständigkeit	22	2	10,0	4	22,2	166	-15	-8,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	206	13	6,7	-51	-19,8	1.765	-164	-8,5
Nichterwerbstätigkeit	452	69	18,0	-65	-12,6	4.171	-213	-4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	274	32	13,2	-55	-16,7	2.626	-206	-7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	134	26	24,1	-11	-7,6	1.199	-2	-0,2
Sonstiges/keine Angabe	66	22	50,0	13	24,5	546	3	0,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

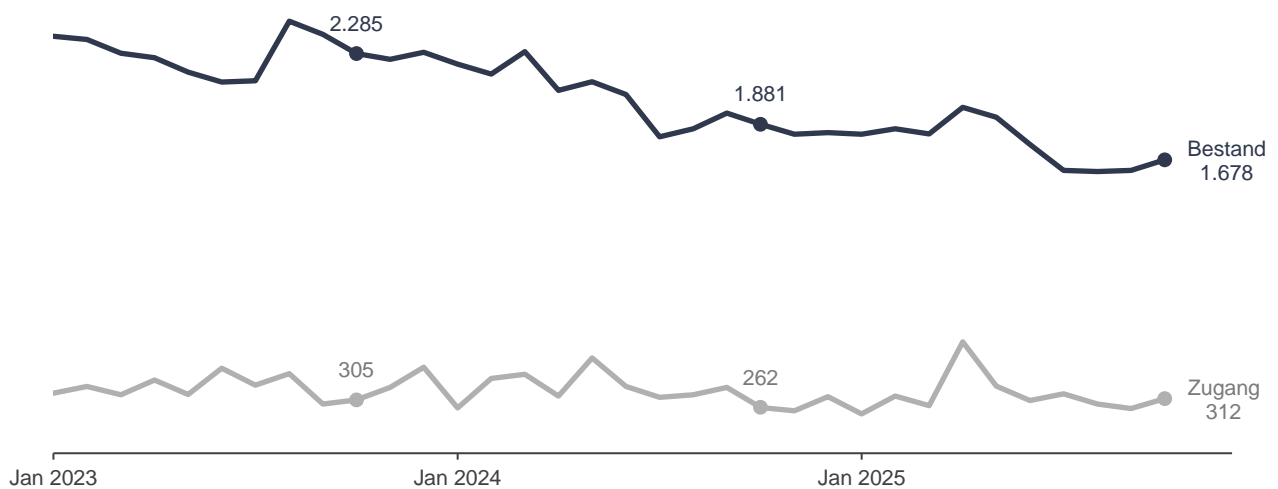
Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

Im Oktober waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.678 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 61 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 203 Stellen weniger (–11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 312 neue Arbeitsstellen, das waren 50 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.336 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 349 oder 9%. Zudem wurden im Oktober 256 Arbeitsstellen abgemeldet, 94 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 3.485 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 646 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	312	57	22,4	50	19,1	3.336	-349	-9,5
dar. sofort zu besetzen	224	26	13,1	36	19,1	2.406	-178	-6,9
sozialversicherungspflichtig	310	60	24,0	51	19,7	3.298	-359	-9,8
dar. sofort zu besetzen	222	29	15,0	36	19,4	2.375	-188	-7,3
Bestand	1.678	61	3,8	-203	-10,8	1.770	-274	-13,4
dar. sofort zu besetzen	1.631	54	3,4	-205	-11,2	1.709	-259	-13,2
sozialversicherungspflichtig	1.662	60	3,7	-205	-11,0	1.754	-276	-13,6
dar. sofort zu besetzen	1.615	53	3,4	-208	-11,4	1.693	-262	-13,4
Abgang	256	2	0,8	-94	-26,9	3.485	-646	-15,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	255	2	0,8	-94	-26,9	3.451	-650	-15,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Oktober 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.790	100	-37	-1,0	232	6,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	137	3,6	-4	-2,8	-20	-12,7
Fertigungsberufe	207	5,5	7	3,5	45	27,8
Fertigungstechnische Berufe	202	5,3	-5	-2,4	39	23,9
Bau- und Ausbauberufe	294	7,8	-11	-3,6	-14	-4,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	259	6,8	-12	-4,4	7	2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	164	4,3	2	1,2	17	11,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	301	7,9	-8	-2,6	32	11,9
Handelsberufe	497	13,1	3	0,6	88	21,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	418	11,0	4	1,0	22	5,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	140	3,7	-8	-5,4	2	1,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	97	2,6	1	1,0	12	14,1
Sicherheitsberufe	195	5,1	1	0,5	28	16,8
Verkehrs- und Logistikberufe	479	12,6	4	0,8	-	-
Reinigungsberufe	250	6,6	-7	-2,7	24	10,6
Keine Angabe	150	4,0	-4	-2,6	-50	-25,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.678	100	61	3,8	-203	-10,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	21	1,3	8	61,5	-6	-22,2
Fertigungsberufe	103	6,1	-14	-12,0	2	2,0
Fertigungstechnische Berufe	180	10,7	11	6,5	-98	-35,3
Bau- und Ausbauberufe	162	9,7	4	2,5	-8	-4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	143	8,5	32	28,8	40	38,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	186	11,1	-16	-7,9	-13	-6,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	99	5,9	12	13,8	-17	-14,7
Handelsberufe	129	7,7	2	1,6	-14	-9,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	51	3,0	-1	-1,9	-20	-28,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	59	3,5	6	11,3	-6	-9,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	31	1,8	8	34,8	8	34,8
Sicherheitsberufe	45	2,7	2	4,7	18	66,7
Verkehrs- und Logistikberufe	401	23,9	-1	-0,2	-64	-13,8
Reinigungsberufe	68	4,1	8	13,3	-25	-26,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

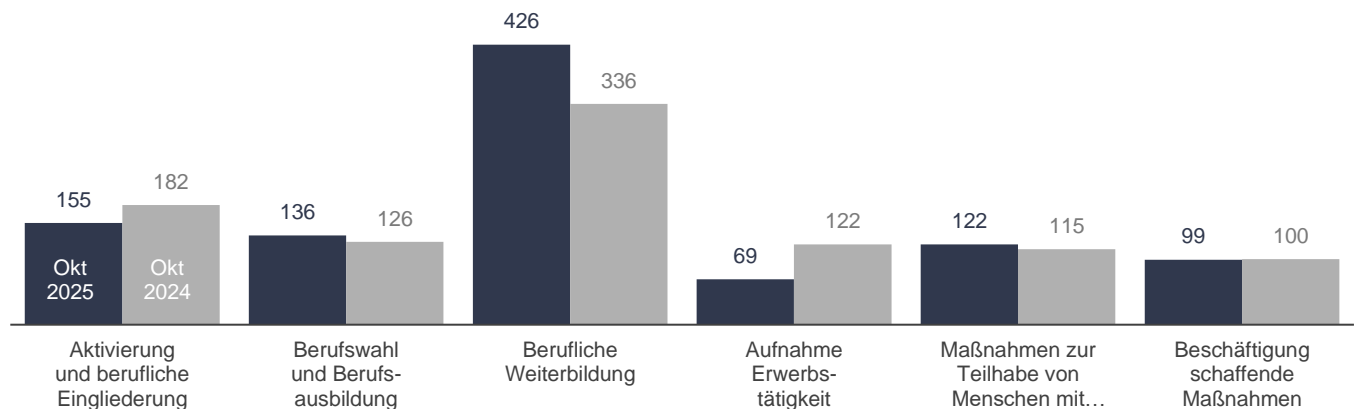
Dahme-Spreewald

Oktober 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	53	47,3	14	9,3	1.469	8	0,5
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-49	-77,8	-11	-44,0	144	-3	-2,0
Berufliche Weiterbildung	100	48	92,3	-21	-17,4	653	-53	-7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-1	-5,9	-12	-42,9	136	-96	-41,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-26	-63,4	8	114,3	93	9	10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-25	-58,1	-1	-5,3	195	-28	-12,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	29	23,0	-27	-14,8	162	9	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	136	4	3,0	10	7,9	145	5	3,7
Berufliche Weiterbildung	426	86	25,3	90	26,8	346	73	26,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69	-3	-4,2	-53	-43,4	73	-38	-34,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	122	5	4,3	7	6,1	102	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	99	11	12,5	-1	-1,0	90	-15	-14,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	1	0	20,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	17	20,0	-8	-7,3	1.061	118	12,5
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-67	-87,0	3	42,9	160	-26	-14,0
Berufliche Weiterbildung	29	2	7,4	-70	-70,7	563	20	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	12	120,0	-6	-21,4	169	-29	-14,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-7	-58,3	-1	-16,7	70	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-31	-81,6	-2	-22,2	191	-45	-19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

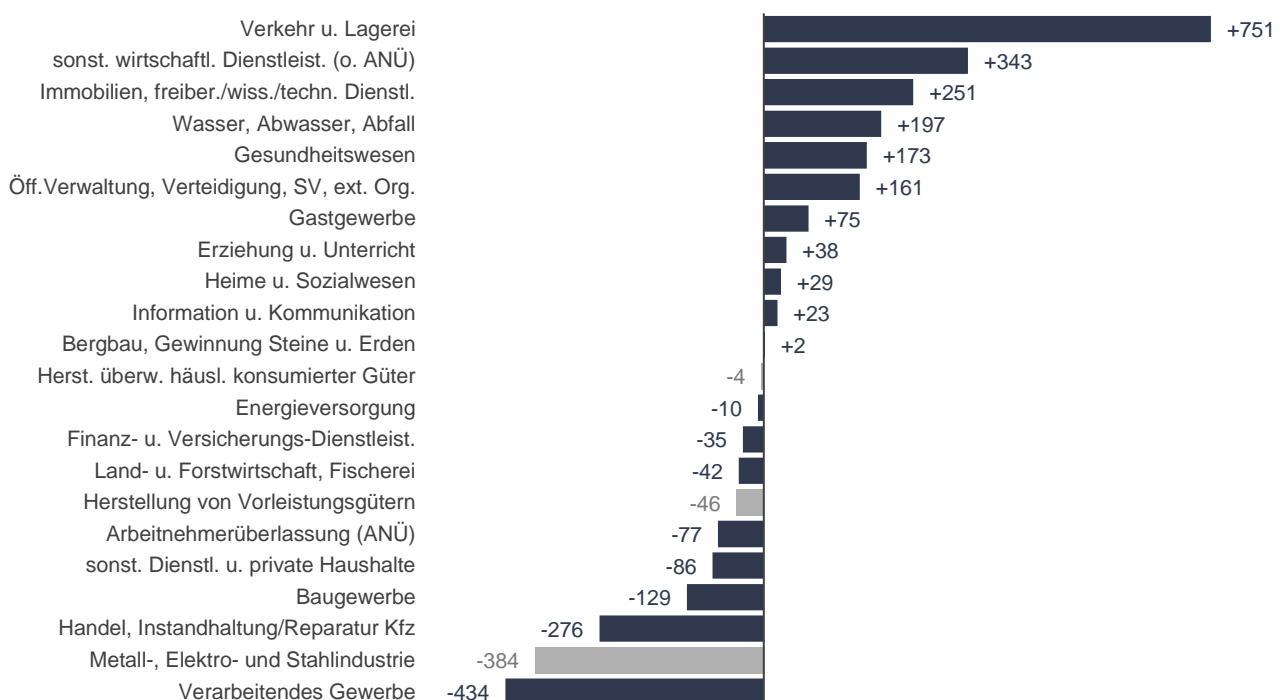
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.206. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 954 oder 1,5%, nach +693 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+751 oder +6,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-434 oder -6,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.206	66.333	66.605	66.144	65.252	954	1,5
56,6% Männer	37.502	37.453	37.558	37.273	36.530	972	2,7
43,4% Frauen	28.704	28.880	29.047	28.871	28.722	-18	-0,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	5.792	6.023	6.146	5.879	5.808	-16	-0,3
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	43.318	43.166	43.342	43.221	42.595	723	1,7
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.408	16.421	16.440	16.405	16.241	167	1,0
67,8% Vollzeit	44.861	44.917	45.307	44.876	44.430	431	1,0
32,2% Teilzeit	21.345	21.416	21.298	21.268	20.822	523	2,5
84,8% Deutsche	56.110	56.512	56.925	56.313	56.320	-210	-0,4
15,2% Ausländer	10.096	9.821	9.680	9.831	8.932	1.164	13,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.958	-168	-4,1
davon			
mit 1 Person	2.389	-40	-1,6
mit 2 Personen	736	-47	-6,0
mit 3 Personen	363	-35	-8,8
mit 4 Personen	241	-34	-12,4
mit 5 und mehr Personen	229	-12	-5,0
darunter			
Single-BG	2.389	-40	-1,6
Alleinerziehende-BG	777	-60	-7,2
Partner-BG ohne Kinder	258	-15	-5,5
Partner-BG mit Kindern	455	-51	-10,1
nicht zuordenbare BG	77	-3	-3,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.234	-110	-8,2
davon: mit 1 Kind	598	-50	-7,7
mit 2 Kindern	372	-31	-7,7
mit 3 und mehr Kindern	264	-29	-9,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.207	-460	-6,0
darunter			
Männer	3.805	-171	-4,3
Frauen	3.402	-289	-7,8
Leistungsberechtigte (LB)	6.885	-397	-5,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.812	-382	-5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.027	-264	-5,0
darunter			
Männer	2.653	-78	-2,9
Frauen	2.374	-186	-7,3
davon			
unter 25 Jahre	890	-28	-3,1
25 bis unter 55 Jahre	3.191	-162	-4,8
55 Jahre und älter	946	-74	-7,3
darunter			
Deutsche	3.470	-161	-4,4
Ausländer	1.557	-103	-6,2
darunter			
Alleinerziehende	770	-59	-7,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.785	-118	-6,2
darunter			
unter 3 Jahre	337	-4	-1,2
3 bis unter 6 Jahre	374	-28	-7,0
6 bis unter 15 Jahre	1.041	-74	-6,6
über 15 Jahre	33	-12	-26,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	73	-15	-17,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	322	-63	-16,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	162	-39	-19,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	160	-24	-13,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

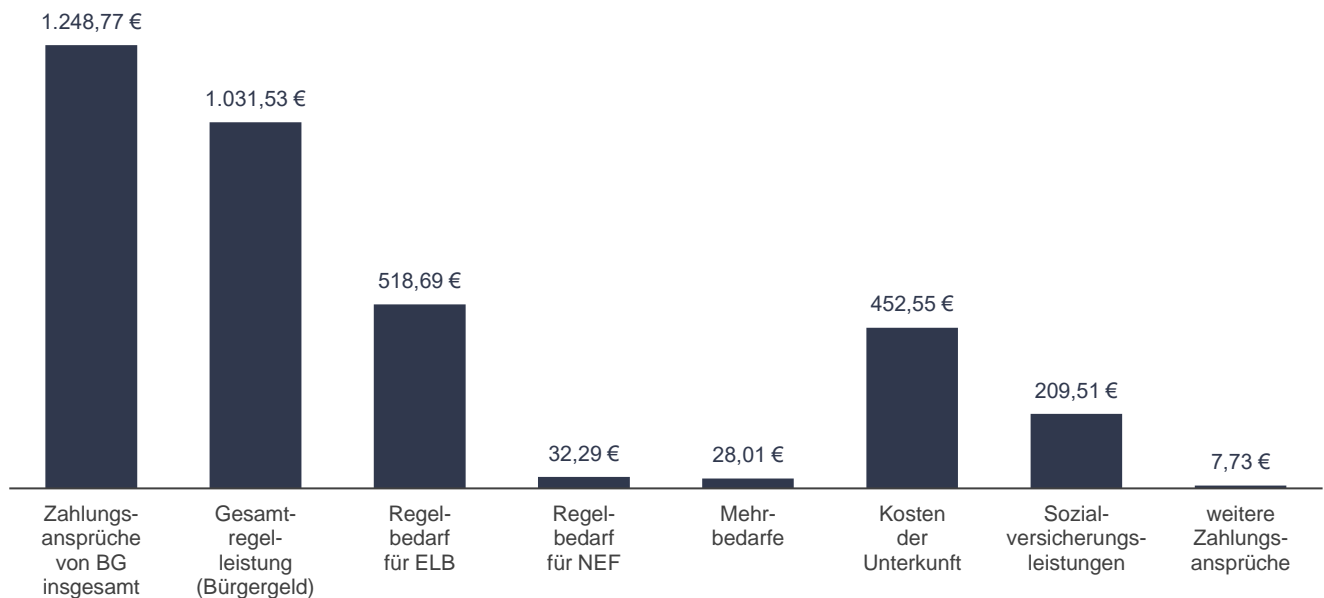
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.942.643	1.249	3.958	1.249
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.082.799	1.032	3.954	1.033
Regelbedarf für ELB	2.052.968	519	3.680	558
Regelbedarf für NEF	127.786	32	589	217
Mehrbedarfe	110.868	28	973	114
Kosten der Unterkunft	1.791.177	453	3.496	512
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.758.649	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	829.251	210	3.935	211
weitere Zahlungsansprüche	30.593	8	-	-
sonstige Leistungen	19.280	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.195	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	915	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.